



45. Jahrgang • Freitag, den 28. Mai 2010 • Nummer 21



### *Warum der Schäfer jedes Wetter liebt*

*Ein Wanderer fragt: „Wie wird das Wetter heute?“*

*Der Schäfer antwortet: „So wie ich es gerne habe.“*

*„Woher wisst Ihr, dass das Wetter so sein wird, wie Ihr es liebt?“*

*„Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich nicht immer das bekommen kann, was ich gerne möchte. Also habe ich gelernt, immer das zu mögen, was ich bekomme. Deshalb bin ich ganz sicher: das Wetter wird heute so sein, wie ich es mag.“*

\*\*\*\*\*

*Was immer geschieht,  
an uns liegt es  
Glück oder Unglück darin zu sehen.  
(Ernst Festl)*





## GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!



Wegen des Feiertages Fronleichnam ist der Redaktionsschluss für die Woche 22 bereits am **Freitag, 28. Mai 2010, 11.00 Uhr**.

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

## Amtliche Bekanntmachungen

Das Rathaus ist am Freitag, 4. Juni  
2010 geschlossen!  
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Inkrafttreten der 5. Änderung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften Hochstätt I im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodnegg hat am 07. Mai 2010 in öffentlicher Sitzung die 5. Änderung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften Hochstätt I nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 74 Abs. 7 LBO als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung wird abgegrenzt

im **Norden** durch die Grundstücke – Flst.Nr. 482/14; 466/1; 466/11; 61/12; 461/13; 461; 461/20; 461/19; 461/18; 461/17; 461/6; 530; 466/9, Abschnitt der L 335, 468/1; 466/34; 466/2; 412; 466/24; 466/12

im **Osten** durch ein Abschnitt der L 335 und durch die Grundstücke – Flst.Nr. 433/1; 433/2; 435/1 (Nelkenweg), 437/8; 1047/29; 1027/28; 1047/49; 1047/27; 1047/50; 1047/26; 1047/25

im **Süden** durch einen Abschnitt der Mörikestraße (Flst.Nr. 1051) und durch die Grundstücke – Flst.Nr. 1047/24; 1047/20; 1047/19; 1047/10; 1047/9; 1047/8; 1047/2; 1047/3; 1051; 1047/4; 1047/5; 482/3; 482/16; 461/3; 461/21; 461/22; 461/4; 461/23; 461/24; 461/5

im **Westen** durch die Grundstücke – Flst.Nr. 482/15; 482/4; 1051/1; 482/22; 482/21;

Im Einzelnen gilt der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom 07. Mai 2010, der dieser Bekanntmachung beigelegt ist und der maßgebend ist. (siehe Seite 3)

Die 5. Änderung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften Hochstätt I treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die 5. Änderung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften Hochstätt I können einschließlich ihrer Begründungen beim

### Bürgermeisteramt Bodnegg, Kirchweg 4, 88285 Bodnegg, Zimmer Nr. 16

während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung sowie die örtlichen Bauvorschriften einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen (vgl. § 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Abs. 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Gemäß § 215 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (Gbl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2006 (Gbl. S. 20) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bodnegg, 20. Mai 2010

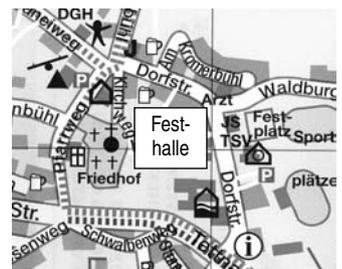
gezeichnet:  
Christof Frick,  
Bürgermeister

### Öffentliche Gemeinemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet und zwar jeweils jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat; von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr!

Nächster Termin:  
**2. Juni 2010**

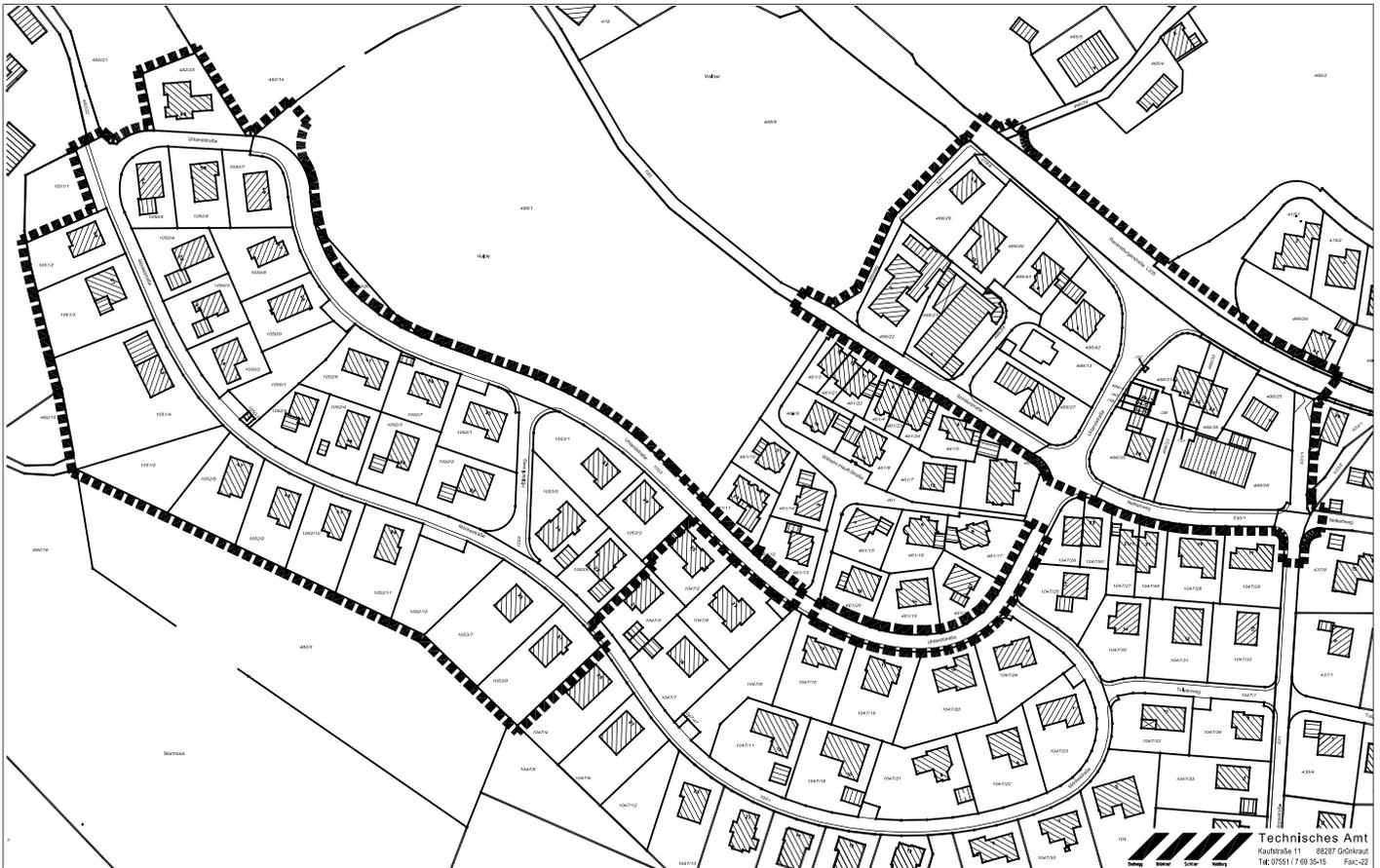
Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße  
Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen  
an Sabine Rist, Tel. 1344





Gemeinde Bodnegg  
Kreis Ravensburg

## Bebauungsplan "Hochstätt I" 5. Änderung



Technisches Amt  
Kaufstraße 11 88287 Grönkrut  
Tel: 07551 17 69 35-15 Fax: -22

# Wochenmarkt

**jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr**

auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“

### ANGEBOTEN WERDEN:

**Käseprodukte:**

Sennerei Andreas Sinz, Scheidegg

**Obst und Gemüse:**

Stiftung Liebenau

**Südfrüchte:**

Familie Schäfer, Ravensburg



**Messer-Schleifservice Mohr**, Friedrichshafen-Berg jeweils  
am **1. Freitag** im Monat auf dem Wochenmarkt.  
Nächster Termin am Freitag, 4. Juni

Geschliffen wird alles rund ums Haus:

Messer aller Art, (auch mit Wellenschliff), Kreis- und Brotmaschinenmesser, Scheren aller Art, Heckenscheren, Astscheren, Rasenscheren, Rosenscheren, Beile, Äxte, Sägeketten, Rasenmähdresser ...



## Öffentliche Bekanntmachung

### Inkrafttreten der 4. Änderung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften Hochstätt II im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodnegg hat am 07. Mai 2010 in öffentlicher Sitzung die 4. Änderung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften Hochstätt II nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 74 Abs. 7 LBO als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung wird abgegrenzt

**im Norden** durch einen Abschnitt der Uhlandstraße - Flst.Nr. 1053 und durch einen Abschnitt des Nelkenwegs – Flst.Nr. 530/1,

**im Osten** durch einen Abschnitt der Moosstraße – Flst.Nr. 531; **im Süden** durch die Grundstücke – Flst.Nr. 432/9; 469/1 (Weg), 1044; 1043; 1047/5

**im Westen** durch die Grundstücke – Flst.Nr. 1053/8; Abschnitt der Mörikestraße – Flst.Nr. 1051; Flst.Nr. 1053/6; 1053/3.

Im Einzelnen gilt der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom 7. Mai 2010, der dieser Bekanntmachung beigelegt ist und der maßgebend ist. (siehe Seite 5)

Die 4. Änderung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften Hochstätt II treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die 4. Änderung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften Hochstätt II können einschließlich ihrer Begründungen beim

**Bürgermeisteramt Bodnegg, Kirchweg 4, 88285 Bodnegg, Zimmer Nr. 16**

während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung sowie die örtlichen Bauvorschriften einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen (vgl. § 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Abs. 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Gemäß § 215 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (Gbl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2006 (Gbl. S. 20) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den

### Die GEMEINDEVERWALTUNG ist erreichbar:

Telefon-Zentrale: 9208-0  
Telefax-Nummer: 9208-40  
E-Mail: [gemeindeverwaltung@bodnegg.de](mailto:gemeindeverwaltung@bodnegg.de)  
Internet: [www.bodnegg.de](http://www.bodnegg.de)

Amt/Sachgebiet	Zuständig:	Durchwahl:
Bürgermeister	Christof Frick	9208-17
Sekretariat, Standesamt, Friedhofsverwaltung; Mitteilungsblatt	Katrin Weber	9208-18
Finanzwesen	Magnus Schlotter	9208-12
Haupt-, Ordnungsamt und Bauamt	Günter Binder	9208-16
Gemeindekasse/ Zahlungsverkehr	Andrea Pfeiffer	9208-13
Sonstige Gebühren Müllabfuhr/Hundesteuer, Fahrtkosten, Essenskosten (nur vormittags)	Jutta Altherr	9208-13
Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt		
Personalausweise, Lohnsteuerkarten	Silvia Madlener	9208-14
Gästeamt		9208-15
Ortsbehörde/Rentenanträge		
Sozialamt	Ramona Pflieger	9208-20
Bauhof	Magnus Pflieger	91250
Kläranlage	Rudolf Zubler	2188
Bildungszentrum	Sekretariat Fr. Wiedmann	9207-11
	Rektorin Gabriele Rückert	9207-12
	Rektor Rudi Grünwald	914220
Förderschule	Jürgen Gessler	0151/12155232
Hausmeister	Josef Pfender	0160/98974062
Hausmeister		9207-29
Schwimmbad		9207-43
Sporthalle		9207-43
Feuerwehr	Kommandant Franz Zwisler	0160 97868460

Unsere **Öffnungszeiten** sind wie folgt:

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, oder nach Terminvereinbarung.

Der bürgerfreundliche Dienstleistungs-Tag ist **Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr!**



Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bodnegg, 20. Mai 2010

gezeichnet:  
Christof Frick,  
Bürgermeister

**Hallenschwimmbad Bodnegg**

mit Dampfbad - Solarium  
Fitnessraum - Ruheraum



**Das Hallenbad Bodnegg ist bis voraussichtlich Anfang/Mitte November 2010 wegen Sanierungsarbeiten für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen!**

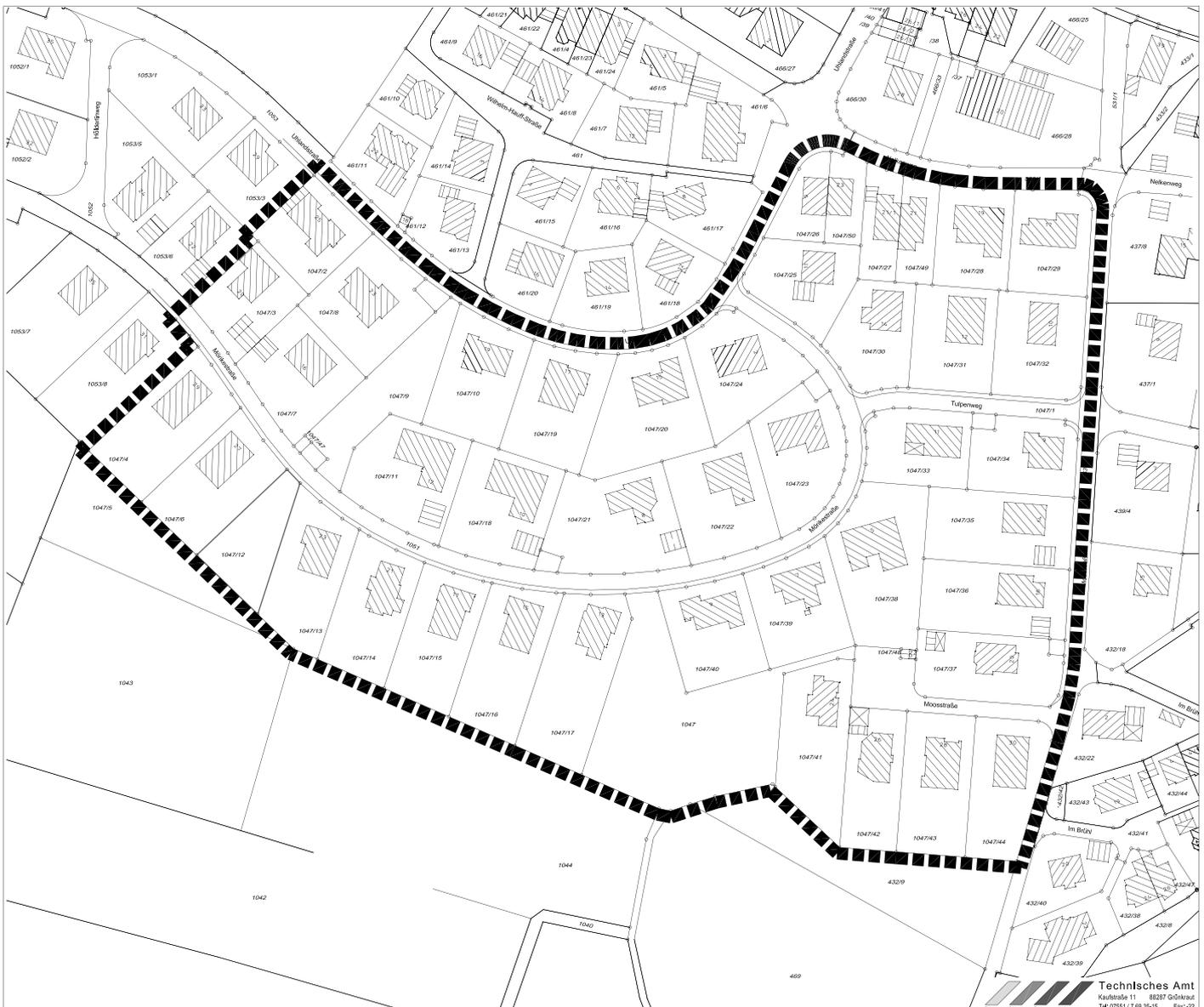
**Die Öffnung des sanierten Hallenbades werden wir frühzeitig bekannt geben.**

**Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

**Gemeindeverwaltung Bodnegg**

Gemeinde Bodnegg  
Kreis Ravensburg

Bebauungsplan "Hochstätt II" 4. Änderung





## Unsere Jubilare

### Wir gratulieren am

#### 02. Juni

Frau Rosa Heydt, Laubern 10, zum 76. Geburtstag  
 Frau Ingeburg Leuthold, Dorfstraße 33,  
 zum 71. Geburtstag  
 Frau Lore Stahl, Nelkenweg 16, zum 70. Geburtstag

#### 03. Juni

Herrn Eugen Martin, Buch 1, zum 82. Geburtstag  
 Herrn Wilhelm Maier, Rosenharz 1, zum 72. Geburtstag

#### 05. Juni

Frau Hildegard Schmid, Mörikestraße 47, zum 82. Geburtstag

#### 06. Juni

Frau Renate Schleuß, Widdum 17, zum 74. Geburtstag

#### 07. Juni

Herrn Antonius Flock, Amselweg 8, zum 79. Geburtstag

#### 08. Juni

Herrn Josef Quis, Rosenharz 1, zum 76. Geburtstag

#### 15. Juni

Frau Brigitte Simon, Rosenharz 1, zum 82. Geburtstag

#### 18. Juni

Frau Edith Richter, Mörikestraße 57, zum 81. Geburtstag  
 Herrn Horst Dern, Tulpenweg 3, zum 79. Geburtstag

#### 19. Juni

Herrn Bernhard Sauter, Rosenharz 1, zum 72. Geburtstag

#### 22. Juni

Herrn Paul Fürst, Rosenharz 1, zum 81. Geburtstag

#### 26. Juni

Frau Irene Pfeiffer, Im Weingarten 31, zum 96. Geburtstag

#### 25. Juni

Frau Wilhelmine Baumann, Ippenried 5, zum 77. Geburtstag

#### 29. Juni

Frau Elisabeth Gräßle, Rosenharz 1, zum 84. Geburtstag

#### 30. Juni

Herrn Walter Bauer, Mörikestraße 12, zum 83. Geburtstag  
 Frau Maria Rigg, Tobel 23, zum 76. Geburtstag



*Allen Jubilaren unsere herzlichsten  
 Glück- und Segenswünsche, auch denen,  
 die auf eigenen Wunsch nicht veröffentlicht werden wollten!*

## Abfallwirtschaft

# ABFALL

### Abfallwirtschaft - Terminkalender

#### Wertstoffannahmen:

Nächste Wertstoffannahme mit RaWEG,  
 Altpapier, Altglas und sämtlichen Elektro-  
 und Elektronik-Altgeräten

**am Samstag, 5. Juni 2010, von 08.00 – 12.00 Uhr**  
 auf dem Parkplatz vor der Sporthalle; sie wird von der Kol-  
 pingfamilie durchgeführt.

*Info*

### Weitere Wertstoffannahmen:

- Samstag, 19. Juni in Regie des Kirchenchors
- Samstag, 3. Juli in Regie der Skifreunde
- Samstag, 17. Juli in Regie der St.-Gallus-Hilfe

### Leerung der Papiertonnen:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus „montags“ entleert.  
 Es gilt folgender Abfahrplan:

#### Juni: Montag, 14. Juni

Juli: Montag, 12. Juli

Die Abfuhr erstreckt sich jeweils über zwei Tage.

Die Tonnen bitte montags ab 06.00 Uhr bereit stellen.

### Grünmüllannahme

Nächste Grünmüllannahme am Samstag, 5. Juni von 14.00 -  
 16.00 Uhr beim Feuerwehrhaus

Weitere Annahmeterminale:

Mittwoch, 9. Juni in Kerlenmoos

Samstag, 19. Juni beim Feuerwehrhaus

Mittwoch, 23. Juni in Kerlenmoos

Samstag, 3. Juli beim Feuerwehrhaus

Mittwoch, 7. Juli in Kerlenmoos

- siehe auch Abfallkalender -

**Ihr  
 Abfallberater**

## „FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:

Kleine Kakteen

**Tel. 923078**

Eine wichtige BITTE:

Bitte **melden** Sie der Gemeindeverwaltung, wenn Ihre  
 Gegenstände vergeben wurden, damit diese aus der Ange-  
 bots-Liste wieder gestrichen werden können.

Die Artikel werden insgesamt 3 x veröffentlicht.

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt  
 loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel.  
 92080 (Frau Weber).

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt ver-  
 öffentlichen.

## Schulnachrichten

### Ein Rollstuhl voller Lebenskraft:

#### Andreas Pröve, der Weltenbummler

Eine Energie verströmt Andreas Pröve, die scheint schier uner-  
 schöpflich. Fröhlich, unterhaltsam ist er dazu. Seine Erzählweise  
 über seine Reisen durch Indien ist unglaublich abwechslungs-  
 reich. Seine Fotos mehr als beeindruckend. Na gut, könnte man  
 sagen, noch einer der vielen Globetrotter, Weltreisenden, die mit  
 ihren Bildern Vorträge und Bücher füllen, um damit einen Teil  
 ihrer manchmal verrückten Reisen zu finanzieren. Andreas  
 Pröve verkörpert alle diese Attribute und ist dennoch eine ganz  
 andere Art von Weltreisendem: Er geht keinen Meter zu Fuß!  
 Dennoch erzählt er von einer Reise an Indiens heiligem Fluss



Ganges, von der Mündung bis zum Ursprungsgletscher, von einer Reise – im Rollstuhl! Andreas Pröve ist seit 30 Jahren querschnittsgelähmt. Ein Motorradunfall, erzählt er fast beiläufig, habe ihm die Lähmung eingebracht. Pröve lebt mit seiner Familie, Frau und Kindern, im niedersächsischen Wathlingen. Von dort aus bricht er auf, die Welt zu erobern. „Das geht, wenn man nur will!“ Seinen Rollstuhl hat er dafür mit viel Tüftelei und Geschick „angepasst“ an die Reisen: „Um die Räder notfalls reparieren zu können, habe ich mir den Rollstuhl mit einer „Erfindung“ so umgebaut, dass ich die Räder von der Achse ziehen konnte, ohne aus dem Rollstuhl klettern zu müssen: Ich habe einfach einen „Wagenheber“ eingebaut. Diese Konstruktion habe ich mir sogar patentieren lassen.“

Kürzlich erst brachte Andreas Pröve die Schüler des Bildungszentrums Bodnegg zum Staunen. Selten erlebte man sie, dicht gedrängt in der Aula, fast mucksmäuschenstill. Sie lauschten ganz intensiv den Erzählungen von Andreas Pröve, der durch die Mithilfe von Walter Joos, Lehrer am BZ Bodnegg, an die Schule geholt werden konnte. Das Staunen nahm fast kein Ende: Zwei Stunden lang erzählte Pröve von Indien, von gigantischen Landschaften, vom Leben am heiligen Fluss Ganges, von den Menschen in ihrem schierem Reichtum und gleich daneben in ungeahnter Armut, von Heiligen Männern und gastfreundlichen Bauern, von der wirtschaftlichen Aufbruchstimmung im Lande und vom dennoch streng-konservativen Denken und Handeln der Inder.

„Ich will den Ursprung des Ganges sehen!“ lautete das Ziel dieser 14. Reise. Ob er das wohl schaffte? Die Frage hing den gesamten Vortrag über im Raum. Andreas Pröve ließ die Frage auch offen, bis dann doch schließlich die Katze aus dem Sack schlüpfte: Andreas Pröve war tatsächlich am Ziel angekommen. Die Strapazen und Gefahren tief im Gebirge hatte er so fesselnd erzählt, dass den Zuhörern so mancher Schauer über den Rücken lief. Nichts ist erfunden, alles belegt durch Fotos, die bis ins Detail zeigten, wie Andreas Pröve sein verrücktes Ziel erreichte: Für seinen langen Anmarsch hatte er sich in Indien rechtzeitig mit allem versorgt, was man als guter „Bergwanderer“ im Gebirge braucht, um kalte Nächte und schlechtes Wetter durchzustehen. Zugleich heuerte Pröve etliche Sherpas an, Träger für die Ausrüstung, den Rollstuhl und – ihn selbst. Nach langem Anmarsch ging bald nichts mehr, je höher der Trupp mit Pröve stieg. Wie sollten die Träger und Pröve 4000 Meter erreichen, um zum Gangesursprung zu kommen? Straßen? Die waren bald zu Ende, zwischendurch öfter verschüttet durch Berggrutsche. Die Sherpas kletterten mühsam drüber hinweg, stets Pröve auf dem Rücken, Gepäck und Rollstuhl ebenso. Schließlich mündeten die „Wege“ irgendwo im Berg in Saumpfade von atemberaubender Schmalheit. Wer das nicht glaubt, muss Pröves Fotos ansehen: Kein vernünftiger Mensch, und schon gar keiner mit zwei gesunden Beinen, traute sich wohl so etwas zu. Die Schüler erschauerten, als sie „das“ Foto sahen. Pröve hatte seinen Rollstuhl irgendwo weiter unten zurücklassen müssen. Mit Hilfe zweier Stangen wurde seine Rollstuhlsitzfläche in eine „Sänfte“ umgebaut und weiter ging's den Himalaja hinauf. Dann war Ende! Mitten im Hang fand sich die Gruppe. Nun war guter Rat teuer. Beratung: „Wir kehren um! Nein, wir tragen Dich bis zum Ziel! Da drüben geht der Pfad weiter! Diese Stelle hier werden wir schon meistern...“

Pröve hatte tatsächlich ein mehr als mulmiges Gefühl. Schließlich siegten sein Wille und das Vertrauen in den Sherpa, der in auf dem Rücken huckepack tragen musste. Der Steilhang war lebensgefährlich für alle; Stunden brachten die Männer damit zu, diese Stelle für einen Übergang zu präparieren, um „dort drüben“ den mehr oder weniger „guten Pfad“ wieder zu erreichen. Während des Durchstiegs hing Pröve mehr über dem Abgrund als auf dem Rücken seines Trägers. Ein kleiner Fehltritt, ein kleiner Ausrutscher – der Absturz in hunderte Meter Tiefe wäre der sichere Tod gewesen. Dem blickten wohl alle Männer dort oben ins Auge. Doch der Glaube an das Gelingen versetzt tatsächlich Berge und bringt das Ziel näher: Ein paar Tage noch und dann staunte der Europäer ebenso ergriffen wie

seine indischen Helfer den Gletscher an, aus dem der heilige Ganges entspringt! Die Fotos hat Pröve freilich an den „Tragstellen“ nicht auch noch selber gemacht. Aber er hat zumindest die entsprechende Anweisung gegeben und seine Helfer so instruiert, dass gute Fotos dabei herauskamen, überzeugende, unglaubliche Fotos.

Fröhlich plauderte Andreas Pröve am Ende seines Vortrages noch mit den Schülern, genoss deren herzlichen Applaus und beantwortete geduldig die vielen Fragen der jungen Leute. Sein nächstes Reiseziel habe er schon fest im Blick: Tibet. Wer mehr wissen möchte über Andreas Pröve und seine verrückt-imponierenden Reisen im Rollstuhl und über seine Bücher, der schaue ins Internet unter [www.proeve.com](http://www.proeve.com).

Text und Fotos: (stb)



Walter Joos stellt den Schülern des BZ Bodnegg den „Weltenbummler im Rollstuhl“ vor.



Pröve erzählt von seinem Abenteuer am indischen Ganges



Andreas Pröve versprüht eine unglaubliche Energie und erzählt ohne Groll von seinem Schicksalsschlag



„Meine Räder kann ich vom Rollstuhl aus reparieren. Ein „Wagenheber“ schützt mich vor dem Umfallen und erspart mir das mühsame Aus- und Einsteigen.“



In seinen Büchern erzählt Andreas Pröve seine Reisen in aller Welt. Die nächste ist schon geplant: Tibet



Zu Hause wurde der Rollstuhl umgebaut...



ein gut gelaunter Reisender im Rollstuhl schafft es, die Scheu der Schüler zu zerstreuen.



... der ihn nach Indien bringen sollte.



## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



**Herausgeber:** Bürgermeisteramt Bodnegg  
Kirchweg 4, 88285 Bodnegg  
Telefon 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

**Verantwortlich:** Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt  
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

**Redaktion:** Für Beiträge und Anzeigen;  
Telefon: 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

**Druck:** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim  
Telefon: 07154 / 8222-30, Fax: 07154 / 8222-15  
E-Mail Anzeigen: andreamisitano@dvwagner.de

**Erscheinungstag:** wöchentlich freitags

**Redaktionsschluss:** Montag, 12.00 Uhr  
Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten



## Seniorennachrichten



### Seniorenprogramm

#### Termine im Monat Juni 2010

##### **Singen/Volkstanz**

Dienstag, 01. Juni 2010

14.30 Uhr Volkstanz - Bürgersaal

16.00 Uhr Singen – Gasth. Nußbaumer

Dienstag, 15. Juni 2010

14.30 Uhr Volkstanz - Bürgersaal

16.00 Uhr Singen – Gasth. Nußbaumer

Dienstag, 22. Juni 2010

14.30 Uhr Volkstanz - Bürgersaal

16.00 Uhr Singen – Gasth. Nußbaumer

##### **Radler Gruppe ist wieder AKTIV!!**

**Radlerfans sind jederzeit willkommen**

Donnerstag, 03.06.2010 **ohne Verladen**

Donnerstag, 17.06.2010 **ohne Verladen**

**Treffpunkt um 13:30 Uhr beim Parkplatz am Sportplatz**

Anfangstrecke ca. 20 km

Info bei G. Wild Tel. 2378

##### **Senioren-Gymnastik**

jeden Mittwoch um 14.30 Uhr,

im Bürgersaal/Dorfgemeinschaftshaus

Leitung: Maria Oberhofer

#### **Augenärztlicher Notfalldienst**

zu erf

ragen unter Tel. (0180) 1929346

#### **Zahnärztlicher Notfalldienst**

zu erfragen unter Tel. (01805) 911630

#### **Apotheken-Notdienst**

**Samstag, 29. Mai 2010**

Altdorfapotheke, Weingarten, Zeppelinstraße 5

**Sonntag, 30. Mai 2010**

St.-Gallus-Apotheke, Grünkraut, Bodnegger Straße 4

Löwenapotheke, Ravensburg, Bachstraße 22

Stadtapotheke, Weingarten, Kirchstraße 9

(dienstbereit von 10.00 – 19.00 Uhr)

**Donnerstag, 3. Juni 2010**

St.-Jodoks Apotheke, Ravensburg, Eisenbahnstraße 18

Schussenapotheke, Mochenwangen, Kirchstraße 12

(dienstbereit von 10.00 – 19.00 Uhr)

#### **Tierärztlicher Notfalldienst**

**Samstag, 29. Mai 2010/Sonntag, 30. Mai 2010**

Dr. M. Lang, Tel. 0751 53852

Telefonische Anmeldung erforderlich

**Donnerstag, 3. Juni 2010**

T. Rieker, Tel. 0751 96696

Tel. 0751 66464 Telefonische Anmeldung erforderlich

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



### Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: [meger@sozialstation-schlier.de](mailto:meger@sozialstation-schlier.de)

[www.sozialstation-schlier.de](http://www.sozialstation-schlier.de)

## Bereitschaftsdienste

#### **Notfall-Rufnummern**

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	(0761) 19240
EnBW	(0800) 3629477
EC-Kartensperrung	116 116



#### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**EINE FÜR ALLE!**

Ab sofort erreichen Sie Ihren

#### **Ärztlichen Notdienst**

an Wochentagen ab 18.00 Uhr **neu!!**

an Wochenenden und Feiertagen

unter der einheitlichen Rufnummer:

**0180 - 1 92 92 83**

Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes  
„Vorallgäu“

#### **Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte: Malteser Hilfsdienst, Tel. (0751) 366130**

#### **Activpflege**

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr

Tel. (07529) 912662

#### **Pflegedienst Medias:**

(rund um die Uhr) Tel. (07520) 5353

#### **Hospizdienst Vorallgäu**

für Bodnegg: Anita Rupp, Tel. 2179

#### **Nachbarschaftshilfe**

Maria Legner, Telefon 914417

#### **ZUHAUSE LEBEN**

**Caritas Bodensee-Oberschwaben**

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung Tel. (0751) 3625670



## FÜREINANDER - MITEINANDER



Bürger für Bürger

**Sie brauchen Hilfe?**  
**Sie bieten Hilfe an?**  
Melden Sie sich bei uns,  
wir vermitteln weiter!!

Sie erreichen uns

über: O. Rupp           Tel. 2179  
      H. Schönsee       Tel. 2540

**Sie haben Fragen, Sorgen, Anregungen?**  
**Unser Pastoralteam ist zu folgenden Sprechzeiten für Sie da:**

**Pfarrer Michael Stork** nach Vereinbarung  
**Elmar Kuhn** am Dienstag, von 9:00 bis 10:00  
Uhr in Grünkraut  
**Harald Mielich** am Donnerstag, von 10.00 bis  
11.00 Uhr in Schlier  
... und jederzeit nach Vereinbarung!

**Kath. Kirchenpflege:** Werner Senser,  
Tel. (07520) 924894  
Fax (07520) 924895  
E-Mail: [werner.senser@t-online.de](mailto:werner.senser@t-online.de)

**Pfarrbüro Grünkraut:** Ingrid Pichotta  
Tel. (0751) 62766  
Fax (0751) 6528374  
E-Mail: [StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de](mailto:StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de)

**Bürozeiten:**  
Dienstag 8.30 - 10.30 Uhr  
Donnerstag 14.30 - 16.30 Uhr

**Pfarrbüro Schlier:** Anita Friedrich  
Tel. (07529) 854  
Fax (07529) 912888  
E-Mail: [StMartin.Schlier@drs.de](mailto:StMartin.Schlier@drs.de)

**Spendenkonto für die Kirche:**  
Kath. Kirchenpflege Bodnegg  
Konto-Nr. 52 180 000 bei Raiffeisenbank Vorallgäu  
Bankleitzahl: 650 627 93  
Allen Spendern schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

### Fronleichnam Donnerstag 03.06.2010

Am Donnerstag, 3. Juni 2010 feiern wir in unserer Kirchengemeinde das Fronleichnamfest. 9.45 Uhr Antreten der Vereine und Kommunionkinder zum Abholen am Pfarrhaus. Die Eucharistiefeier beginnt um 10.00 Uhr. Sie wird zu unserer Freude, auch in diesem Jahr wieder von der Musikkapelle und dem Kirchenchor musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss an die Eucharistiefeier ziehen wir zu den Stationsaltären. In mehreren Vorbereitungstreffen mit dem Familiengottesdienst-Team haben wir die Evangelien, Gesänge, Gebete und Anrufungen inhaltlich so gestaltet, dass Jesus Christus als Hoherpriester unserer Gemeinde im Mittelpunkt steht. Die Prozession wird musikalisch gestaltet von der Musikkapelle, dem Kirchenchor, der Schola und dem Kinderchor.

### Einladung an die Vereine

Es wäre schön, wenn die Vereine so zahlreich wie im vergangenen Jahr an der Prozession teilnehmen würden. Die Kinder sind herzlich eingeladen, bei der Prozession Blumen zu streuen. Nach der Fronleichnamsprozession findet im Pfarrgarten wieder ein Pfarrfest statt, organisiert von den Ministranten und Teamer, dazu ist die ganze Gemeinde recht herzlich eingeladen.



## MINISTRANTEN BODNEGG

Freitag, 28. Mai 2010

**19.00 Uhr Eucharistiefeier**

Jonathan Binetsch, Christoph Buchmann, Nadja Fellingner, Magdalena Fricker, Leonie Glauner, Anna Gmünder  
L.: Elisabeth Peschel-Binetsch

Fortsetzung siehe Seite 12

## Büchereinrichtungen



### PFINGSTFERIEN IN DER GEMEINDEBÜCHEREI:

Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag und in den beiden darauffolgenden Ferienwochen ist die Gemeindebücherei geschlossen.

Wir sind wieder für Sie da am Sonntag, 6. Juni 2010.

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich und Magnus, Bodnegg

Katholisches Pfarramt Tel. (07520) 2145  
Ingrid Pichotta, Fax (07520) 1433  
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg  
E-Mail: [StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de](mailto:StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de)

**Bürozeiten:**  
Montag 8.30 - 10.30 Uhr  
**Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr**  
Freitag 8.30 - 10.30 Uhr

### Unser Pastoral-Team

**Pfarrer Michael Stork**, Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg,  
Telefon (07520) 2145, Fax (07520) 1433,  
E-Mail: [StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de](mailto:StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de)

### Elmar Kuhn, Gemeindefereferent

Kirchweg 19, 88287 Grünkraut,  
Tel. (0751) 6528373,  
Fax (0751) 6528374  
E-Mail: [Elmar.Kuhn@drs.de](mailto:Elmar.Kuhn@drs.de)

### Harald Mielich, Diakon

Rathausstr. 12, 88281 Schlier,  
Tel. (07529) 854,  
Fax (07529) 912888  
E-Mail: [Harald.Mielich@drs.de](mailto:Harald.Mielich@drs.de)



**Katholische Kirchengemeinde Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Unterankenreute**  
**Gottesdienstordnung vom 30.05. bis 06.06.2010**

	BODNEGG	GRÜNKRAUT	SCHLIER	UNTERANKENREUTE
<b>Samstag, 29.05.10</b>	15.00 Uhr Brautmesse des Paares Robert Wagner Carmen Reisch			19.00 Uhr Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 30.05.10</b> <b>Dreifaltigkeitssonntag</b> L1: Spr 8,22-31 L2: Röm 5,1-5 Ev: Joh 16,12-15	9.00 Uhr Rosenkranz 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Rosenkranz in Oberwagenbach mit alten Marienliedern 19.00 Uhr Maidacht	8.10 Uhr Rosenkranz 8.45 Uhr Eucharistiefeier	9.45 Uhr Rosenkranz 10.15 Uhr Eucharistiefeier 11.30 Uhr Taufe	
<b>Montag, 31.05.10</b> Petronilla	7.00 Uhr Laudes Pfarrkirche			
<b>Dienstag 01.06.10</b> Hl. Justin		19.00 Uhr Eucharistiefeier (Messe † Ignaz und Appolonia Malsam)		
<b>Mittwoch, 02.06.10</b> Hl. Marcellinus				19.00 Uhr Eucharistiefeier
<b>Donnerstag, 03.06.10</b> Hochfest des Leibes und Blutes Christi <b>Fronleichnam</b> L1: Gen 14,18-20 L2: Kor 11,23-26 Ev: Lk 9,11b-17	9.30 Uhr Rosenkranz 9.45 Uhr Antreten der Vereine und Kommunionkinder Abholen am Pfarrhaus 10.00 Uhr Eucharistiefeier <b>Familiengottesdienst</b> Prozession unter Mitwirkung von Musikkapelle, Kirchenchor, Schola und Kinderchor	19.00 Uhr Eucharistische Anbetung	8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Prozession	
<b>Freitag, 04.06.10</b> Herz-Jesu-Freitag	9.00 Uhr Eucharistiefeier	19.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht		
<b>Samstag, 05.06.10</b> Hl. Bonifatius	19.00 Uhr Eucharistiefeier (JT † Benedikt Sterk) (JT † Karl Beigger) (Messe † Anna u. Josef Schuler)	14.00 Uhr Brautmesse des Paares Stefan Eberle Susanne Iwansky mit Taufe von Ole und Nele Iwansky durch Pfr. Martin Dörflinger		14.00 Uhr Trauung des Paares Daniela Hayn - Ralf Hirnke
<b>Sonntag, 06.06.10</b> 10. Sonntag i. Jahreskreis L1: 1 Kor 17,17-24 L2: Gal 1,11-19 Ev: Lk 7,11-17	16.00 Uhr Rosenkranz in Oberwagenbach	9.25 Uhr Rosenkranz 10.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Prozession	9.00 Uhr Rosenkranzgebet 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	8.30 Uhr Eucharistiefeier

**Gottesdienste St. Theresia in Rosenharz**

**Sonntag, 30.05.10**  
10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
18.30 Uhr Maidacht

**Dienstag, 01.06.10**  
18.30 Uhr Messfeier

**Sonntag, 06.06.10**  
10.00 Uhr Messfeier

**Samstag, 29. Mai 2010****15.00 Uhr Brautmesse**

Sabrina Weishaupt, Peter-Lukas Gebert, Rebekka Gebert, Evelin Waldruff

**Sonntag, 30. Mai 2010****9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier**

Julian Schneiderhan, Lea Sonntag, Pia Zengerle, Alice Pfender, Natascha Geßler, Laura Gebert  
L.: Heinz Segelbacher

**Donnerstag, 03. Juni 2010, Fronleichnam****10.00 Uhr Eucharistiefeier und Prozession**

Dennis Rischka, Marius Leuthold, Nicole Lipp, Anna-Maria Kunz, Valerie Fuchs, Dominik Götz, Alle Minis  
L.: Annette Thielow-Freitag

**Freitag, 04. Juni 2010****9.00 Uhr Eucharistiefeier**

Selina Grießer, Tamara Männer, Emmanuel Kocheise, Simon Pfender, Carolin Heine, Timothy Kramer  
L.: Helga Rische

**Samstag, 05. Juni 2010****19.00 Uhr Eucharistiefeier**

Lisa-Sophie Kramer, Fabienne Kuna, Judith Madlener, Theresa Stärk, Carla Sauter, Rebekka Schorr  
L.: Roswitha Bonberg-Behling .....

**Dienst der Blumenschmückerinnen (Pfarrkirche)**

Montag, 31. Mai Frau Hartmann, Tel. 2416  
Montag, 07. Mai Frau Kapler, Tel. 2345  
Frau Spinnenhirn, Tel. 2747

**Geldspenden für Blumenschmuck** in unserer Pfarrkirche nehmen wir jederzeit gerne entgegen, im Opferstock "Blumenkasse" am Marienaltar. Vergelt's Gott!

**Probetermine unserer Chöre:**

**Scholarprobe** am Montag in G 9 (Grundschule) um 20:00 Uhr

**Kirchenchorprobe** am Donnerstag, in G 9 (Grundsch.) um 20:00 Uhr

**Kinderchor** am Dienstag, in G 9 (Grundsch.) Vorschule bis 2. Kl. von 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr und 3. bis 7. Klasse von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr + Vorjugend bis 18:30 Uhr  
In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

**Herzliche Einladung zum Familienwochenende der Seel-sorgeeinheit, Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Unteran-kenreute zum Thema "Kommt, wir suchen einen Schatz!"**

Wie bereits angekündigt findet das diesjährige Familienwochenende vom **11. - 13. Juni 2010 im Kloster Bonlanden** statt.

Eingeladen sind alle Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche, die Lust haben, ihren Alltag zu unterbrechen, für sich selber, als Erwachsene und gemeinsam als Familie Zeit zu nehmen, in Begegnungen, Spielen und kreativem Tun. Die Einladung für das Familienwochenende lautet: "Kommt, wir suchen einen Schatz!"  
Im Lukas Evangelium steht: "Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz."

Gibt es für uns noch Schätze? Woran hängt denn unser Herz? Oft bleibt wenig Zeit und Raum, Schätze die uns umgeben wahrzunehmen, zu entdecken oder freizulegen. Schätze können uns jedoch bereichern unser Leben wertvoll machen und uns als Kraftquelle dienen. An diesem Wochenende wollen wir uns Zeit nehmen und uns auf vielfältige Weise auf Schatzsuche zu begeben.

Und wir sind gewiss, dass es einige Schätze zu entdecken gibt. Denn: "Wer sucht, der findet!" Für die Kinder findet teilweise ein eigenes Programm mit jugendlichen Teamern statt. Begleitet wird das Wochenende von Elisabeth Kehle, Sozial- und Religionspädagogin aus Grünkraut.

Weitere Informationen erhalten Sie über einen Flyer, welcher in den Kirchen und Kindergärten der Gemeinden ausliegt.

Anmeldung bei Fam. Wehle-Kocheise Rosenharz, Tel. 07520/923024, doro.wehle-kocheise@web.de

Das Vorbereitungsteam: Elmar Kuhn, Elke Liebherr, Margareta Rittner, Claus Maier, Petra Menner-Knörle, Dorothea Wehle-Kocheise

**50 Jahre****Verband Katholisches Landvolk****„Mit Christus gemeinsam unterwegs!“**

Oberschwäbische Sternwallfahrt nach Weingarten zum heiligen Blut

Mit Weihbischof Thomas Maria Renz  
Samstag nach Fronleichnam 5. Juni 2010

Der Verband Katholisches Landvolk feiert dieses Jahr **das 50-jährige Jubiläum.**

**Grund zum Danken!**

Wir laden daher die Mitglieder, deren Freundinnen und Freunde, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Kirchengemeinden der Umgebung, alle befreundeten Gruppen zu einer Sternwallfahrt ein.

Samstag nach Fronleichnam, **5. Juni 2010**

**Der gemeinsame Gottesdienst in der Basilika in Weingarten ist um 16.00 Uhr.**

Paul Notz	Heinz Gerster	W. Schleicher
Präses	Vorstand	Geschäftsführer

Näheres bei Verband Katholisches Landvolk (VKL)  
Tel. (0711) 9791-118, Internet: [www.landvolk.de](http://www.landvolk.de)

**Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler****30. Mai Trinitatis****Wochenspruch:**

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.

Jes. 6,3

**9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Bürkle**

Das Opfer ist für die Arbeit in der eigenen Gemeinde bestimmt.

Es liegt eine ständige Auslage von „Eine-Welt“-Artikeln zum Verkauf bereit.

**Ökumenischer Chor Grünkraut:**

In den Pfingstferien finden keine Proben statt!

**Für unser diesjähriges Gemeindefest am Sonntag, den 20. Juni benötigen wir zahlreiche Mithelfende!**

Das Fest beginnt traditionell wieder mit einem Familiengottesdienst um 10.15 Uhr, zu dem alle Mitbürger und auch die Kirchengemeinde Vogt wieder herzlich eingeladen sind.

**Für die Festvorbereitung und -durchführung benötigen natürlich wieder zahlreiche helfende Hände in den verschiedenen Arbeitsbereichen, zum Beispiel:**

Am Samstag, 19. Juni ab 9.30 für Vorbereitungen und Aufbau.  
Am Sonntag, 20. Juni für: ab 8.00 Uhr Aufbau, beim Fest:



Kuchenverkauf (3 Arbeitsschichten), Bedienung, Getränkeausgabe, Essensausgabe, Geschirrspülen (mehrere Schichten), Abbau gegen Sonntagabend (mit „Feierabendumtrunk“ für alle „Dagebliebenen“...)

Am Montag, 21. Juni ggf. restliche Aufräumarbeiten.

Ebenso bitten wir wieder um **zahlreiche Kuchenspenden** (Kuchen können ab Samstagvormittag im Pfarramt abgegeben werden.)

**Bitte melden Sie sich sowohl für die Mitarbeit als auch für Kuchenspenden beim Pfarramt an - möglichst bereits bis zum Vorplanungsabend am Dienstag, 8. Juni. Herzlichen Dank!**

#### Vorankündigung:

**06. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis**

**10.15 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl,  
Pfarrer i.R. Hergert

**10.15 Uhr** Kindergottesdienst

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler,  
Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut,  
Pfarrer Manfred Bürkle  
Telefon: (0751) 62701;  
**Sprechzeiten: Nach Vereinbarung**

## Kindergartennachrichten



### Maiaktionen im Kindergarten St. Martinus

Den Monat Mai begrüßten die Kinder des Kindergartens St. Martinus am 2. Mai mit einem Wortgottesdienst zusammen mit dem Kindergarten St. Elisabeth.

In dieser Wortgottesdienstfeier wurde in besonderer Weise an Maria gedacht. Die Kinder malten im Vorfeld Bilder aus dem Leben von Maria und mit einem Tanz und mitgebrachten Blumen brachten sie ihren Dank zum Ausdruck.

Am 4. Mai sollte die alljährliche Maiwanderung mit einer Maiandacht in der Kapelle in Oberwagenbach stattfinden. Das Wetter ließ dies jedoch nicht zu und so wurde kurzerhand eine Maiandacht mit Herrn Pfarrer Stork in unserer Turnhalle gefeiert. Auch bei unserer Maiandacht erzählte Herr Pfarrer Stork anhand von verschiedenen Bildern aus dem Leben von Maria und die Kinder konnten am Ende ihre mitgebrachten Blumen unter die Bilder legen.

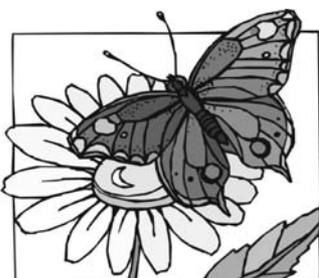


Am Montag, den 10. Mai, fand unser Mutter- Vatertags- Grillen statt. Um 16 Uhr waren alle Eltern zu unserem Grillfest in den Garten eingeladen. Schon Tage davor, haben wir mit den Kindern zusammen die Überraschung für die Eltern hergestellt. An diesem Tag, konnte nun endlich die Überraschung gemeinsam mit einem Danke-Lied den Eltern überbracht werden. Nachdem das Geschenk überreicht war, folgte ein gemütliches Grillfest, welches aufgrund des Wetters in unserer Turnhalle stattfand. Durch die Teilnahme am Projekt „Haus der kleinen Forscher“, wurde am 20. Mai am offiziellen „Tag der kleinen Forscher“ teilgenommen. Die Vorschüler waren eingeladen an diesem Tag sich ganz dem Thema „Energie steckt überall“ zu widmen. Am Vor- und Nachmittag wurden verschiedene Experimente mit den Kindern durchgeführt. Dabei nahmen die Kinder die Wärme, die Luft und eine Kartoffel genau unter die Lupe. Am Ende des Tages gab es für alle fleißigen Forscher ein Forscherheft und eine Urkunde.

Wir wollen uns nun bei allen Eltern bedanken, die durch ihre Hilfe zum gelungenen Grillfest beigetragen haben und natürlich Herrn Pfarrer Stork für die schöne Gestaltung unserer Maiandacht.

Das Kindergartenteam





## Vereinsnachrichten

### KOLPING

#### Termine:

- Samstag, 5. Juni, RaWEG- Annahme
- Dienstag, 8. Juni, „Mit Humor zum Superhirn“ eine gemeinsame Veranstaltung von Frauenbund und Kolping
- Sonntag, 13. Juni, Besichtigung des **Museums Dorfstadel in Leupolz** mit anschließender gemütlicher Einkehrmöglichkeit Treffpunkt für Fahrgemeinschaften am Kolpingheim 13.20 Uhr oder am Museum um 14 Uhr (Kosten: 2 Euro Eintritt mit Führung ) -- **Bitte anmelden unter Telefon 2285**
- Sonntag, 11. Juli, Möglichkeit zur Teilnahme am **Landesfamilientages des Kolpingverbandes Baden-Württemberg auf dem Gelände der Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen** --- Beginn 10.15 Uhr mit einer Eucharistiefeier Ende ca. 16 Uhr ermäßigte Eintrittskarten in Höhe von 11.50 Euro für erwachsene Kolpingmitglieder und Freunde nach Vorbestellung (begleitende Kinder und Jugendliche bis 18 sind frei) – **deshalb bitte bis 25. Mai voranmelden** bei Hans Peter Weißhaupt Tel. 2285
- Freitag, 23. Juli **Jahresausflug** ins Montafon mit Besichtigung der Illwerke für Mitglieder und Gäste Kosten: 20 Euro (Kolpingmitglieder erhalten eine gesonderte Einladung) –Anmeldung bei Eugen Abler oder Hans Peter Weißhaupt Tel. 2285
- Samstag, 31. Juli RaWEG - Annahme
- Samstag, 31. Juli Sommerfest für Mitglieder mit Angehörigen
- Sommerprogramm noch nicht festgelegt
- Sonntag, 5.September 2010 IBK-Herbstwanderung in Kreuzlingen

### KOLPING



**Kontakte, die Freude bringen**  
**Frauenbund Bodnegg**  
**Mit Humor zum Superhirn**

#### „Spaß, Zauberei und phänomenale Gedächtnisakrobatik“

Werden Sie auf humorvolle Art Ihr eigener Notizblock mit unendlich vielen Seiten! Erleben Sie selbst, wie Sie binnen kürzester Zeit lernen, sich beliebig viele Begriffe zu merken. Dabei begleitet Sie Humor von der ersten bis zur letzten Minute.

**Andreas Pott von der Akademie des Wissens** aus Sulzberg/Vorarlberg wird in lockerer, entspannter Atmosphäre zeigen, wie Notizzettel überflüssig werden und Lernen Spaß macht.

**Dienstag, 8. Juni 2010, 19.30 Uhr**  
**Bücherei, Bildungszentrum, Bodnegg**  
**Unkostenbeitrag: 10.-€**

Auf viele Gäste freuen sich:  
 Frauenbund-Team  
 Kolpingteam

**Anmeldung** bis Freitag, 4. Juni 2010 bei:  
 Paula Martin 07520-2656  
 Claudia Knecht, 07520-2679



**DLRG Bodnegg Obereisenbach Landesmeisterschaften 2010 in Leonberg**

Vom 7. Mai - 9. Mai 2010 fanden die diesjährigen 37. Württembergischen Landesmeisterschaften der DLRG Jugend im Rettungssport in Leonberg statt.

Hier treffen die besten Rettungssportler der Bezirke Württembergs aufeinander. Und wir waren dabei. Am ersten Wettkampftag waren die Mannschaften dran, am zweiten die Einzel Schwimmer. Die erste Gruppe, die 5-köpfige Mädchen-Mannschaft der Altersklasse 13/14 plus Trainer und Betreuer machten sich am 06.05. um 5:30 Uhr auf den Weg dort hin.



Pünktlich nach zwei Stunden Fahrt kamen wir auch in Leonberg beim Hallenbad an. Richtig müde war trotz der frühen Abfahrt keiner und vor Ort war dann auch keine Zeit mehr um müde zu sein. Gleichzeitig mit der Betreuerbesprechung um 7.40

Uhr war auch das Einschwimmen. Unsere Mädels mußten sich da dann schon das erste Mal bewähren um auch ohne Trainer einen Platz zum Einschwimmen zu bekommen. Danach wurde es dann erstmal richtig hektisch, weil Bodnegg gleich im ersten Lauf ran mußte und die Besprechung gerade mal 10 min davor zu Ende war. Nach diesem Einstieg sollte es aber auch nicht besser werden. Der zweite Start der Mannschaft wurde auf der Laufliste übersehen und erst durch den Aufruf zum Lauf wurde dies bemerkt, leider waren gerade zu diesem Zeitpunkt einige der Mädels bei den Umkleiden um etwas zum trinken zu holen. Ein nicht antreten hätte automatisch zur Disqualifikation geführt, leichte Panik machte sich unter den anwesenden breit, denn die Rettungsstaffel stand auf dem Plan und dort wird von jeder Schwimmerin etwas anders verlangt. 50m Freistil mit Flossen, die nächste muß 25m tauchen und 25m im Freistil zurücklegen auch mit Flossen danach wird eine Rettungspuppe 50m geschleppt und die letzte macht das ganze nochmals mit Flossen. Wer schwimmt dieses mal? Welche Position? Was genau? Ganz normale fragen auch wenn man es zuvor schon oft geübt hat. Der schnellen Reaktion von Christian Brugger und dem glücklichen Umstand das alle schon wieder auf dem Rückweg waren, ist es zu verdanken das wir es noch rechtzeitig zum Start geschafft haben und alle rechtzeitig wußten was sie zu tun hatten.

Buh, so durfte es aber nicht weitergehen! Hiernach wurde die Laufliste nochmals eingehend geprüft, es gab schon die ersten Strafpunkte, alles andere als ein gelungener Start. Wie sollte es weitergehen? War das wochenlange Training auf diese Meisterschaft jetzt schon umsonst? Die Mannschaft war zwar erst ein wenig geknickt aber von einer Demotivation keine Spur, ein kleiner Scherz hier ein Lächeln da und alle wollten einfach nur das Beste geben. Im ganzen eine gute Stimmung in der Gruppe und so sollte es auch sein. Gemütlich war es zwar nicht gerade aber das konnte der Stimmung nichts anhaben. Nach dem schwimmerischen Wettkampf in dem es dann noch ein paar mehr Strafpunkte gab, gingen wir mit einem für uns sehr guten 13. Platz in die Mittagspause. Bei den Rettungssportlern wird ab der Altersklasse 13/14 die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) in der Ein-Helfer-Methode an einem



Phantom geprüft. Durch das nicht ganz regelkonforme üben und einem sehr kritischen Kampfrichter wurden uns noch einmal 200 Punkte nicht gegeben aber dieses Problem hatten 14 der 17 Mannschaften und somit entstand uns hier kein all zu großer Nachteil. Am Ende des Tages war der 13. Platz sicher und wir konnten uns ganz und gar auf das Rahmenprogramm konzentrieren.

Nach der Siegerehrung ging unsere Ortsgruppe geschlossen in eine Tanzschule die für die Teilnehmer zur Disco umgewandelt wurde. Hier konnte man den Tag ausklingen lassen, neue oder alte Bekanntschaften machen, ausgelassen tanzen und einfach noch ein wenig Spaß haben. Um 24 Uhr waren wir dann in unserer Unterkunft, einer großen Sporthalle in der Nähe des Hallenbads. Für manche war der Tag noch nicht lange genug und bei rund 300 Sportlern in einem Raum fällt das schlafen dem einem oder anderen doch etwas schwer. Den Betreuern vielleicht noch mehr als den Teilnehmern. Am nächsten Morgen kamen dann die vier Einzelschwimmer mit unserm Vorstand und Trainer Andreas Metzler angereist. Hier waren die Voraussetzungen vielleicht etwas besser, um 5:00 Uhr ging es schon los und so war es schon nicht so streng wie den Tag zuvor bei der Mannschaft. Auch das es erst mit der Prüfung im HLW losging war sicher von Vorteil. So konnte man sich doch noch eher auf den kommenden schwimmerischen Teil vorbereiten. Leider nicht gut genug. Seit Herbst letzten Jahres gelten auch bei der DLRG neue Richtlinien bei der Badebekleidung, die wurden von uns aber irgendwie verdrängt und ignoriert und so startete Florian Haider in der AK 17/18



in seiner ganz normalen über 10 cm breiten Badehose und wurde nach dem ersten Lauf in der Disziplin 200m Hindernis disqualifiziert. Schade nur das es den Kampfrichtern erst nach dem Start und einer sehr guten Zeit aufgefallen ist, da man vor dem Start vielleicht noch etwas an der Bekleidung hätte machen können. So mußten sich Florian und auch Tobias Kuna der in der AK 15/16 startete eben schnell eine neue regelkonforme Badehose ausleihen. Damit waren die Voraussetzungen auch bei den Einzelschwimmern nicht gerade Nervenberuhigend aber auch hier galt das Motto „Dabei sein ist alles“. Der Spaß und das Flair einer solchen Meisterschaft standen bei diesem Wettbewerb für unsere Ortsgruppe im Vordergrund. Ein Platz in den Top ten unter den besten aus allen Bezirken und einem Teilnehmerfeld von ca. 1400 Sportlern wäre ein ganz großartiger Erfolg gewesen aber wir sind mit unserem 13. Platz der Mannschaft mit Emine Brugger, Laura Gebert, Leonie Glauner, Leonie Koch und Jamila Schwarz die von Ralf Decker-Gorny trainiert wurden höchst zufrieden. Ebenso wie mit den 14. Plätzen von Sabine Kretz (AK 15/16) und von Florian Haider, der trotz Disqualifikation und weiteren Strafpunkten auf diesen Platz geschwommen ist, können wir sehr stolz sein, auch der 15. Platz von Alessa Haberer (Ak17/18) ist ein Ergebnis das man vorzeigen kann.

Und zu guter letzt Tobias Kuna der einem ganz starken Teilnehmerfeld ausgesetzt und ein Jahr jünger als die meisten in seiner Altersklasse war und dadurch leider nur den 23. Platz erreichen konnte.





Wir danken allen die uns unterstützt haben, vor allem unserem Bürgermeister Herrn Christof Frick und Herrn Jürgen Geßler, die es uns ermöglicht haben das Hallenbad weit öfters als nur am Montagabend zu unseren normalen Trainingszeiten zu nutzen. Wir konnten wahrlich trainieren bis der Stöpsel gezogen wurde. Hier muß man ganz klar sagen, daß ohne diese Trainingsmöglichkeiten diese tollen Ergebnisse nicht zu schaffen gewesen wären. Auch der Ortsgruppe Ravensburg gilt es danke zu sagen das sie uns nach Badeschluß in Bodnegg noch bei sich ein paar mal haben trainieren lassen, obwohl schon Platzmangel durch die Ortsgruppe Vogt die kein eigenes Bad mehr haben, gegeben hat. Es war ein tolles und großartiges Erlebnis für alle und vielleicht schaffen es auch nächstes Jahr wieder welche bis zur Landesmeisterschaft, ich jedenfalls bin sehr stolz auf Euch und drücke Euch allen fest die Daumen wenn es wieder heißt "Auf die Plätze – Los"  
Euer Ralf



**Ortsverband Bodnegg informiert:  
Hohes Gesundheitsrisiko bei Schlafapnoe**

Regelmäßige nächtliche Atemaussetzer können zu hohem Blutdruck, Herzinfarkt und Schlaganfall führen. Dies ist seit Längerem bekannt. Nach einer neueren Untersuchung erhöhen längere Atemstillstände während des Schlafs auch die Gefahr des vorzeitigen Todes. Betroffene hätten – so die Studie – ein anderthalbmal größeres Risiko als andere Erwachsene ohne solche schweren Schlafstörungen. Man geht davon aus, dass jeder vierte Mann und jede zehnte Frau von Schlafapnoe betroffen sind. Die nächtlichen Atemaussetzer können wenige Sekunden aber auch bis zu einer Minute andauern und so den Körper in einen Stresszustand versetzen. Der Sozialverband VdK unterstützt seit Jahren die Schlafapnoe-Selbsthilfearbeit. Informationen über das Netzwerk „VdK-Fachverband Schlafapnoe – Chronische Schlafstörungen“, das auch eine Zeitschrift herausgibt, gibt es auch unter [www.vdk-schlafapnoe.de](http://www.vdk-schlafapnoe.de). Werden Sie jetzt Mitglied im Sozialverband. Beitrittserklärungen erhalten Sie bei Gebhard Hirscher Ortsverband Bodnegg, Tel. 07520/91050, E-Mail: [vdk@kerlenmoos.de](mailto:vdk@kerlenmoos.de)  
VdK –Ravensburg Zeppelinstrasse 15, Tel. 0751/769620  
Info: [www.VdK.de](http://www.VdK.de)  
Beratungstermine immer Dienstag v. 9.00 – 11.00 oder nach Vereinbarung

Auch die Suchfunktion für Jugendliche ist so „easy“, dass Suchende mit ein Paar Mausclicks nicht nur die Jobliste auf dem Bildschirm haben sondern auch gleich noch unter den verschiedenen Rubriken wie Ferienjob, Nebenjob, Praktikum, Schulpraktikum und Sonstiges (Zivildienst, FSJ-Stellen, ...) wählen können. Ist der Job vergeben, können die Arbeitgeber den Job direkt in der Datenbank löschen. Jobeinträge und Stornierungen werden auch jederzeit telefonisch (01801 463624) oder als Fax (01801 643625) entgegengenommen. Derzeit stehen über 180 Einträge allein für den Raum Oberschwaben zur Verfügung. In der gemeinsamen Datenbank der aha Ravensburg, Vorarlberg und Liechtenstein werden neben Jobs aus Ravensburg und Oberschwaben auch Angebote aus Vorarlberg, Liechtenstein und sogar europaweit aufgelistet. Mit diesem länderübergreifenden Angebot bekamen z. B. mehrere junge Vorarlberger die Chance, hier in Oberschwaben die Arbeitswelt zu erkunden. Umgekehrt bietet sich auch jungen Leuten aus unserem Raum die Möglichkeit, erste Jobberfahrungen in einem anderen Land zu sammeln.

Der große Erfolg veranlasst das aha auch in diesem Jahr die Ferienjob-, Nebenjob- und Praktikumsstellenbörsen über die Sommerferien hinaus anzubieten. Aus diesem Grund möchten wir Unternehmen bitten, weiterhin ihre Stellen zu melden. Gerne werden auch Angebote von Privatleuten in den Bereichen Babysitting, Gartenarbeit, Botengänge usw. angenommen. Fragen zu der Jobbörse beantworten das aha-Tipps & Infos für junge Leute, Marienplatz 12, 88212 Ravensburg, Tel. 0180-1-463624.

**Bauernhaus Museum Wolfegg Gesucht!**

Das Bauernhaus-Museum sucht für den historischen Blaserhof, der derzeit auf dem Museumsgelände in Wolfegg wieder errichtet wird:

Doppelmuldenfalzziegel

Marke: Schorndorf

Erhaltung: gebraucht

Menge: ca. 600 Stück

Abdecken der Ziegel und Transport kann durch das Bauernhaus-Museum Wolfegg erfolgen

Kontakt:

(07527) 95500 oder [info@bauernhaus-museum.de](mailto:info@bauernhaus-museum.de)

**Bauernhaus-Museum Wolfegg**

**Pfingstferienprogramm**

(jeweils 11-16 Uhr, ohne Voranmeldung)

**27. Mai, Donnerstag „Rund ums Federvieh“**

Tierführungen, Holzwerkstatt: Gänse und Störche bemalen, Schreiben mit Gänsefedern, Vogelscheuchen bauen, u.v.m.

**01. Juni Dienstag „Zier- und Unkraut“**

Frühlingskränze binden, Holzrechen bauen, Honig schleudern

**Öffentliche Führungen:**

**Sonntag, 30. Mai**

12.00 Uhr: „Erinnerung und Spurensuche – die Museumshäuser während des Zweiten Weltkriegs“

Während der Jahre des Zweiten Weltkriegs und der NS-Zeit spielten sich auch in den historischen Originalgebäuden, die heute auf dem Gelände des Bauernhaus-Museums stehen oftmals dramatische und bewegende Geschichten ab. Die Führung „Erinnerung und Spurensuche – die Museumshäuser während des Zweiten Weltkriegs“ vermittelt die Lebensumstände und Schicksale von einheimischen Hofbesitzern, ausländischen Zwangsarbeitern, Kriegsgefangenen und Flüchtlingen.

Führungsgebühr: 2,50 Euro

**13.00 Uhr: Allgemeine Museumsführung**

Teilnahme ohne Voranmeldung. Start beider Führungen am Eingangsgebäude Zehntscheuer Gessenried

**Was sonst noch interessiert**

**ich brauch Kohle -**

**Ferienjobbörse von aha jetzt online.**

Die Nachfrage nach Ferienjobs ist wie in den vergangenen Jahren sehr hoch. Die Online-Ferienjobbörse auf [www.aha-ravensburg.de](http://www.aha-ravensburg.de) wurde in diesem Jahr bereits über 15.000 Mal angeklickt.

Allerdings fehlen die Jobangebote für 15-jährige Jugendliche, die laut Jugendarbeitsschutzgesetz in den Ferien bis zu vier Wochen arbeiten dürfen. Die hohe Zugriffszahl im Internet verdeutlicht, dass noch viele Jugendliche auf der Suche nach einem Job über die Sommermonate sind.

Die gemeinsame Aktion von aha – Tipps & Infos und der Agentur für Arbeit Ravensburg braucht deshalb auch weiterhin die Unterstützung aller Unternehmen und Privatleute in Oberschwaben.

Das Jobangebot kann von Arbeitgebern direkt unter [www.aha-ravensburg.de](http://www.aha-ravensburg.de) eingetragen werden. Der Jobeintrag ist denkbar unkompliziert und kann somit schnellstens erfolgen.



### Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen:

20. Juni 2010, 10-18 Uhr

#### 4. Großer Käsemarkt mit Handmähwettbewerb

Weitere Informationen zu Führungen, Sonderausstellungen und Veranstaltungen und eine Übersicht des gesamten Jahresprogramms finden Sie auch auf:  
[www.bauernhaus-museum.de](http://www.bauernhaus-museum.de)

#### Reit- und Fahrverein Krumbach e. V.

Am Mittwoch, 2. Juni, ist unser nächster Stammtisch, ab 20.30 Uhr, im Reiterstübli in Krumbach. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich ein.

#### Reit- und Fahrverein Schomburg-Amtzell

Der Reit- und Fahrverein Schomburg-Amtzell möchte sich noch ganz herzlich bei den Landwirten, die die Wiesen und Wege für den Orientierungsritt zur Benutzung bereit gestellt haben, bedanken.

Es war ein erfolgreicher Tag, dazu beigetragen hat das schöne Wetter, die vielen teilnehmenden Reiter und die angenehme Zusammenarbeit der vielen Helfer und Mitglieder.

Außerdem, für die Kuchenspenden ein ganz herzliches Vergelt's Gott.

#### Einladung zum großen Springturnier 2010

Der Reitverein möchte alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Gönner und Freunde,

#### am 5. und 6. Juni 2010 auf der Reitanlage Mittelwies

zu unserem diesjährigen Springturnier einladen. Wir würden uns über zahlreiche Besucher an den beiden Turniertagen freuen, die die Prüfungen der Klassen E – L Springen mit verfolgen. Für das leibliche Wohl ist mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.



**Sommerkonzert**  
**am Samstag, den 19. Juni 2010**  
**um 20.00 Uhr in der Gemeindehalle Grünkraut**

*„Es gibt Augenblicke, da ist eine Rose  
wichtiger als ein Stück Brot.“*  
Rainer Maria Rilke

Wahrlich, es sind diese Augenblicke ausgeprägter Romantik, die den Rosenmonat Juni mit großen Gefühlen und gewaltiger Blütenpracht daher kommen lassen. Gerne greifen wir dies auf und singen in unserem Sommerkonzert Chorwerke der romantischen Komponisten Schubert, Mendelssohn Bartholdy und Silcher. Deren Lieder sind randvoll mit Gefühlen wie Wehmut, Sehnsucht, Traurigkeit, Verliebtheit, Hoffnung, Leichtigkeit und Lebensfreude. Betörend also, überraschend und ausgesprochen stimmungsgeladen wird unser Sommerkonzert werden, denn wir singen von Menschen, die ihr Leben klug gestalten: Sie gebrauchen es zum Vergnügen!

Dabei sind wir nicht allein. Zwei Gastchöre aus Zußdorf und Jungingen werden das Konzert mit uns zusammen gestalten.

Karten zum Preis von 8 Euro (Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt) erhalten Sie an der Abendkasse. Sie sind herzlich eingeladen, sich Ihren ganz persönlichen romantischen Melodienstrauß abzuholen.

Barbara Grewe



#### Aikido-Gruppe Rosenharz

##### Aikido-Einführungskurs

Dieser kostenlose Kurs findet am **Montag, 21. Juni** von 19.15-21.00 in Rosenharz (MZH) statt.

Aikido ist eine friedfertige Selbstverteidigung mit geschmeidigen, fließenden Bewegungen.

Im Zusammenwirken von Bewegung, Meditation, Atemübung u. sanfter Dehnung wird die Lebensenergie gestärkt. Das dabei entstehende innere Gleichgewicht ermöglicht es, ruhig u. gesammelt zu handeln. Die Übungsvielfalt u. die Bedeutungslosigkeit der Muskelkraft bietet für jeden (Frau/Mann/Alt/Jung) etwas: Selbstverteidigung, körperliche u. geistige Fitness, Stressbewältigung und Spaß an der Bewegung. **Anmeldung:** Heinz Fikar \* Tannau \* **07542/7017** \* [www.aikido-tannau.de](http://www.aikido-tannau.de)

Gemeinde  
**Schlier**  
LANDKREIS RAVENSBURG



Beim Bauhof der Gemeinde Schlier ist zum 1. Juli 2010, die Stelle einer/s

#### Bauhofarbeiters/in

zu besetzen.

#### Aufgabengebiet

Das Aufgabengebiet umfasst zu 50 % die Mitarbeit in der Kläranlage und zu 50 % die Mitarbeit für alle Aufgabenbereiche eines gemeindlichen Bauhofes wie z.B. Winterdienst, Straßenunterhaltung, Kanal- und Wasserleitungsunterhaltung, Grünpflege usw. Nach Übertragung der Stelle wäre der Eintritt in die örtliche Freiwillige Feuerwehr wünschenswert.

#### Wir wünschen uns

- Eine/n aufgeschlossene/n, handwerklich geschickte/n und versierte/n Frau/Mann
- mit abgeschlossener handwerklicher Berufsausbildung in dem Bereich Metallbau oder Elektrotechnik oder Maler
- evtl. Berufserfahrung oder Vorkenntnisse in den vorgenannten Berufssparten Bauhof oder Kläranlage
- selbstständiges Arbeiten im Team
- Bereitschaft zum Arbeitseinsatz außerhalb der regulären Arbeitszeit (z.B. Winterdienst)
- wenn möglich den Besitz der Fahrerlaubnis Kl. 2, bzw. CE/C1E

#### Wir bieten

- einen sicheren Arbeitsplatz
- die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- Entlohnung nach TVÖD

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 14. Juni 2010** beim Bürgermeisteramt Schlier, Rathausstraße 10, 88281 Schlier.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Bauser unter der Telefonnummer 07529 / 977-0 (DW-40) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zur Gemeinde Schlier finden Sie im Internet unter [www.schlier.de](http://www.schlier.de).

#### Mit Stromsparcheck Energie- und Wasser sparen!

Das Projekt Stromsparcheck berät kostenfrei Haushalte, die ALG II, Sozialhilfe/Grundsicherung oder Wohngeld beziehen bzw. einen Sozialpass haben über Möglichkeiten Strom und Wasser einzusparen. Bei einem Hausbesuch werden der Verbrauch von Strom, Wasser und sonstiger Energie ermittelt. Beim



zweiten Besuch werden dann, wenn sinnvoll, Energiesparlampen, Steckdosenleisten, wassersparender Duschkopf oder Wasserperlatoren bis zu einem Wert von ca. 70 Euro kostenfrei eingebaut. Dadurch können die jährlichen Energie- und Wasserkosten zum Teil erheblich reduziert werden. So können betroffene Haushalte nicht nur Geld sparen, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Das Projekt Stromsparcheck ist eine gemeinsame Aktion des Deutschen Caritasverbandes e.V. und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD). Sie wird unterstützt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Sie haben Interesse, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Projekt Stromsparcheck FAIRKAUF-Center Weingarten im Second-Hand-Kaufhaus, Waldseer Straße 4, 88250 Weingarten, Tel.: 0751 76463-12, Fax: 0751 76463-11, E-Mail: stromsparcheck@caritas-bodensee-oberschwaben.de  
Bürozeiten: Mo. Mi. Do. Fr. 10-12 Uhr, Di. von 13-16 Uhr

### Behindertenverband bittet um Unterstützung Haus- und Straßensammlung für Menschen mit Behinderung in Bodnegg

Die Zahl der jungen Menschen mit schwerer Behinderung, die Beratung und Unterstützung benötigen, nimmt in Baden-Württemberg stetig zu. Rund 20.500 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren leben hier. Im Umkreis von Bodnegg leben 7 Prozent der Mitbürger mit einer schweren Behinderung.

Ob in der Schule, Ausbildung oder in der Freizeit: Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung müssen ihre Rechte auf ein barrierefreies Leben besonders mühselig erkämpfen. Häufig ist ein Einzelner dafür zu schwach.

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. hilft Eltern, deren Kinder durch Unfall, Krankheit oder von Geburt an behindert sind durch Beratung in Selbsthilfegruppen, durch kostenlose Informationsbroschüren und in zahlreichen Projekten.

Um diese wichtigen Aufgaben zu erledigen, ist der BSK e.V. auf Spenden angewiesen und führt von 3. bis 12. Juni eine Haus- und Straßensammlung durch. Auch in Bodnegg sind freiwillige Helfer mit Ausweisen und Sammeldosen unterwegs. Der BSK e.V. bittet die Bevölkerung um Unterstützung seiner Aktion durch eine Spende.

Natürlich sind die Sammelhelfer nicht überall anzutreffen, deshalb hat der BSK ein Spendenkonto eingerichtet: Bank für Sozialwirtschaft, Stichwort „behinderte Kinder“, Konto 7702100, BLZ: 601 205 00 oder direkt auf der Spendenseite des BSK: [www.bsk-ev.org](http://www.bsk-ev.org) unter „Spenden Sie jetzt“.

Die Sammlung ist vom Regierungspräsidium Tübingen mit Bescheid vom 6.11.2009 (Aktenzeichen: 23-21/1114.1-11/10) genehmigt. Informationen über seine Arbeit erteilt der BSK unter der Telefonnummer: 06294 4281-0.

## Anzeigen-Annahme

 **0 71 54/82 22-71**

Unsere Anzeigenleiterin Frau Müller berät Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise. Sie erreichen sie in der Anzeigenabteilung unter der Telefon-Durchwahlnummer **0 71 54/8222-71**.

Den mm-Preis für Ihr Gemeindeblatt finden Sie in unserem aktuellen Anzeigentarif, den wir Ihnen auf Wunsch gerne zuschicken.



## Tarifinformationen und technische Daten

<b>Satzspiegel</b>	185 x 270 mm
<b>Spaltenanzahl</b>	4
<b>Spaltenbreite</b>	45 mm
<b>Anzeigenformate</b>	Anzeigen sind drucktechnisch bedingt nur 2- bzw. 4-spaltig möglich
<b>Rasterweite</b>	34er
<b>Druckverfahren</b>	Offset- bzw. Schnelldruckverfahren
<b>Preise</b>	laut Anzeigentarif
<b>Platzierung</b>	wird, wenn technisch möglich berücksichtigt
<b>Malstaffel:</b> (mehrmalige Veröffentlichung von Anzeigen innerhalb eines Jahres)	6 - 9 mal = 5 % 10 - 19 mal = 10 % 20 - 39 mal = 15 % ab 40 mal = 20 %
<b>Mengenstaffel:</b> (ganzseitige Anzeigenaufträge innerhalb eines Jahres)	4 - 6 ganze Seiten = 10 % 7 - 9 ganze Seiten = 15 % ab 10 ganzen Seiten = 20 %

Druck + Verlag  
**WAGNER**

70799 Kornwestheim · Postfach 19 22  
Telefon (0 71 54) 82 22-0 · Telefax (0 71 54) 82 22-10

Es gibt **Wunden**,  
die heilt nicht einmal  
die Zeit.



**WEISSER RING**

Wir helfen Kriminalitätsoffern.

**Helfen Sie mit!**

Spendenkonto: 34 34 34  
Deutsche Bank Mainz  
(BLZ 550 700 40)

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern  
und zur Verhütung von Straftaten e.V. • 420 Außenstellen bundesweit

Infos: Weberstr. 16, 55130 Mainz · [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)



Starke Region!  Starke Bank!

**Betreutes Wohnen - Neubau von Seniorenwohnungen in Weingarten, Hoyerstraße**



Unverbindliche Illustration



Unverbindliche Illustration

KfW-60 Standard

Preisbeispiele:

Helle 3-Zi.-Whg., Erdgeschoss, 73,96 m<sup>2</sup> Wohnfläche, schöne Raumaufteilung, Terrasse

**Kaufpreis 184.900,00 EUR**

Großzüg. 2-Zi.-Whg., Obergeschoss, 53,68 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Balkon, schön und praktisch geschnitten

**Kaufpreis 139.568,00 EUR**

TG-Stellplätze optional 13.000 EUR

Wir bauen derzeit in **Weingarten** Eigentumswohnungen, die speziell auf die Bedürfnisse von Senioren abgestimmt sind.

- Ihre Vorteile:
- Barrierefreies Wohnen
  - Großer Gemeinschaftsraum
  - Gute Infrastruktur
  - Gute Busverbindung
  - Gute und ruhige Wohnlage
  - Interessante Kapitalanlage
  - Umfassendes Pflege- und Betreuungsangebot
  - Pflegedienst mit Rund-um-die-Uhr-Präsenz
  - Notrufeinrichtung in jeder Wohnung
  - Vielfältige Serviceleistungen möglich
  - Wohnen in den eigenen 4 Wänden, auch bei Pflegebedürftigkeit

**Fordern Sie unsere Informationsbroschüre an oder vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin bei:**

**W. Staudacher Tel. (07 51) 50 06-165**  
staudacher@voba-weingarten.de

**Volksbank**  Weingarten

**Neu**

**Ab sofort Obst- und Gemüseverkauf beim Gartencenter Fleischer**

Montag und Dienstag von 9.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag und Freitag von 9.00 - 19.00 Uhr  
Samstag von 8.30 - 16.00 Uhr

**Gärtnerei Fried**

88263 Horgenzell · Gossetsweiler 58

**Metallobjekte in Rostoptik**

z.B. Säulen / Sonnen / Blumen / Fackeln / Herzen / Engel und vieles mehr zu verkaufen (aus eigener Herstellung)

Kaplan's Dekoecke · Dorfstr. 19 · 88281 Schlier/Hintermoos  
Telefon 0 75 29 - 6 30 38

**APFELSAFT** aus eigener Produktion

- in nachfüllbarer Ausschankbox -  
13 l - Nachfüllbeutel 10,- € ab Hof

Fam. Stefan Müller, Allisreute 3, Bodnegg, Tel. 91 42 09

**Auch erhältlich:**

Apfel-Kirsch, Apfel-Johannisbeere, Apfel-Holunder

**Neue Öffnungszeiten:**

ab Montag, 7. Juni 2010

- Montag: 8:30 Uhr - 12:15 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr  
Dienstag: 8:30 Uhr - 12:15 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr  
Mittwoch: 8:30 Uhr - 12:15 Uhr nachmittags geschlossen  
Donnerstag: 8:30 Uhr - 12:15 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr  
Freitag: 8:30 Uhr - 12:15 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr  
Samstag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**...Ihr Raiffeisenmarkt Bodnegg**

Dorfstr. 12 | 88285 Bodnegg | Tel.: 07520-9202-31

**forster**  
  
**Metzgerei**

**Im Dorfmarkt Grünkraut**

gültig vom 28.5.10 bis 31.5.10

- |                       |        |         |
|-----------------------|--------|---------|
| Schweinefilet         | 1000 g | 12,40 € |
| Putenschnitzel        | 1000 g | 9,20 €  |
| Delikatess Aufschnitt | 100 g  | 1,08 €  |
| Cabanossi             | 100 g  | 0,98 €  |

regional ■ frisch ■ meisterhaft

[www.forster-metzgerei.de](http://www.forster-metzgerei.de)

**Lust auf Rosen!**

**Aktuell:**

**Historische Rosen, Pfingstrosen, Alpenrosen**

**Wasserpflanzenvielfalt ab € 1,95**

**Vorankündigung:** Rosenfest, Samstag 19. Juni 2010



Wir beraten Sie gerne!  
**Gartenbaumschule Müller**  
Ulmer Straße 98 (Zufahrt über DRK)  
88212 Ravensburg

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr: 8.30-18 h, Sa. 8.30-14 h



**Wetzel**  
 METZGEREI • PARTYSERVICE

**Angebote**  
 gültig vom 27.5. - 2.6.10

Rote und weiße <b>Grillwurst</b> 100 g <b>0,89 €</b>	<b>Pilzlyoner</b> 100 g <b>1,06 €</b>
<b>Schweinehalssteaks</b> 1 kg <b>9,99 €</b>	<b>Südtiroler Walles</b> 100 g <b>1,44 €</b>
<b>Hackfleisch</b> gemischt 1 kg <b>6,93 €</b>	

Ravensburger Straße 26 • 88279 Amtzell  
 Telefon 075 20- 62 91 • Telefax 075 20- 92 33 98

**Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim**  
 Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -  
 Dt. Post AG

**Müller**  
 Schreinerei Haslach

**Haustüren • Zimmertüren**  
**Parkett • Einbaumöbel**

Sattlersteige 9  
 88239 Wangen-Haslach  
 Tel. 0 75 28 / 12 73  
 www.schreinereimueller.com

Besuchen Sie unsere Ausstellung - wir beraten Sie gerne

**krauchundlocher**

**„dach komplett!“**  
 kompetente dachsanierung aus einer hand.

krauchundlocher waldburg  
 telefon 075 29.91 21 29  
 www.krauchundlocher.de

**Nageloase Ladylike by Anja Ellendt**  
 Bis Ende August 2010: Neumodellage - 15%  
 Maniküre, Brautnägel, Acrylmodellage, usw.....  
 Kosmetische Beratung, hochwertige Pflegeprodukte  
 www.nageloase-ladylike.de  
 Hochgratstr. 12 88289 Waldburg 07529-912893

**Taurusedelmetallshop.net**  
 Ladengeschäft Lindau

**An- u. Verkauf**  
 Goldbarren Wiener Philharmoniker  
 Silberbarren American Silver Eagle  
 Silbermünzen Goldmünzen  
 Krügerrand Maple Leaf

Tel. 08382-943 58 56  
 Oberer Schranenplatz 2  
 88131 Lindau (Insel)

Energie leben

**Michelberger**  
 ENERGIETECHNIK GmbH

**Heizung & Sanitär, Solartechnik, Photovoltaik**

Ihr Fachbetrieb für Planung, Installation und Montage

Informationen bei: **Michelberger ENERGIETECHNIK GmbH**  
 Birkenstraße 6 • 88285 Bodnegg/Rotheidlen • Tel.: 07520/96670-0  
 Fax 07520/96670-80 • info@michelberger.com • www.michelberger.com

**Betriebsurlaub**

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, unser Geschäft bleibt vom **28.5. bis einschließlich 8.6.** wegen Betriebsurlaub geschlossen.

**Ab Mittwoch, den 9.6. sind wir wieder für Sie da.**

Für Ihre Postangelegenheiten und zur Abholung Ihrer benachrichtigten Sendungen ist in diesem Zeitraum die **Postagentur Grünkraut (Bäckerei Glahs)** zuständig.  
**Wir bitten um Ihr Verständnis.**

Schreibwaren • Zeitschriften • Brief • Molkereiprodukte

**Brockmann Bodnegg**  
 Schillerstraße 4 • Telefon 26 00

**BUCHMANN'S WOCHENANGEBOT:**

GROSS-AUSWAHL AN KÄSE, MILCH UND MOLKEREIPRODUKTEN

BIOLAND RINDER-GULASCH 1 kg nur	<b>8,90</b>
LAUFEND FRISCH: GEMISCHTES HACKFLEISCH 1 kg nur	<b>3,99</b>
ORIGINAL SCHWARZWÄLDER SCHINKEN 100 g nur	<b>1,49</b>
DLG-PRÄMIERT: FEINER FLEISCHKÄSE /-BRÄT 100 g nur	<b>0,59</b>
<b>IN DER SB-THEKE: WEISSWURST</b> 4 Stück à 75 g, 1 kg nur	<b>6,49</b>

25. - 29.5.2010

**75 JAHRE**  
**Buchmann**  
 Fleisch- und Wurstspezialitäten aus Oberschwaben

**Buchmann GmbH**  
 88287 Grünkraut - Gullen  
 Kaufstrasse 6 - 8  
 Tel. 07 51 / 76 05 29  
 www.buchmann-gmbh.de